

Diskotheek im Zwei: Jean Françaix: Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott Nr.1

Montag, 19. März 2012, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 24. März 2012, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Dimitri Ashkenazy und Urs Dengler

Gastgeberin: Gabriela Kaegi

Er gehörte nie zur Groupe des Six, aber er hatte mindestens so viel Witz und Raffinesse wie seine organisierten Kollegen: Jean Françaix, Wunderkind, Komponist und Pianist. Vor 100 Jahren kam er in Le Mans zur Welt. Ueber sein Bläserquintett sagte er – in verschmitzter Françaix'scher Manier: „Obwohl ich von Natur aus sehr friedfertig veranlagt bin, gab ich mir beim Komponieren redlich Mühe, möglichst bössartig zu erscheinen. Und es ist mir gelungen! Die Herren mussten sich – verfolgt von den Verwünschungen ihrer Nachbarn – in eine sechsmonatige Klausur begeben, um das Stück einzustudieren.“



Aufnahme 1:

The Haffner Wind Ensemble of London
Collins 14382 (1995)



Aufnahme 2:

Miroir Quintett
Amati ami 9804/1 (1999)



Aufnahme 3:
Quintette Aqilon
Horizons Ref.070.140 (2008)



Aufnahme 4:
Ensemble Wien-Berlin
Sony Classical SK 48 052 (1992)



Aufnahme 5:
Danish National Symphony Orchestra Wind Quintet
Naxos 8.557356 (2005)